

Ergebnisdokumentation

Workshop „Einkaufen & Handel“

10. Juli 2024, 17.00 bis 19.30 Uhr

Moderation/Dokumentation: team ewen



Workshop „Einkaufen & Handel“ – 10. Juli 2024

Am 10. Juli 2024 fanden sich circa 35 Bürgerinnen und Bürger zu einem zweiten Austausch im Rahmen des Beteiligungsprozesses zu einer zukunftsfähigen Innenstadt zum Thema "Einkaufen & Handel" zusammen.

Auf Grundlage der bisherig gesammelten Hinweise und Anregungen aus der 1. Innenstadt-Konferenz, unterschiedlichen Umfragen und dem Online-Dialog verständigte man sich auf Thesen zum Thema "Einkaufen & Handel" für eine zukunftsfähige Innenstadt und die Teilnehmenden brachten weitere konkrete Maßnahmenideen ein und priorisierten diese.

Jeweils eine Vertretung der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar und des Fachbereichs Wirtschafts- und Strukturförderung (Bereich Einzelhandels- und City-Management) der Stadt Mannheim unterstützen den Austausch und standen den Teilnehmenden für Fragen zur Verfügung.

Die Ergebnisse fließen in eine Beschlussvorlage zur gesamten Innenstadt (geplant 2025) ein.

Thesen im Überblick

Die Innenstadt ist zukunftsfähig zu den Themen Einkaufen und Handel aufgestellt, ...

1. wenn es ein vielfältiges Angebot gibt.
2. wenn es Serviceangebote für KundInnen/BesucherInnen gibt.
3. wenn die Innenstadt gut mit unterschiedlichen Verkehrsmitteln erreichbar ist.
4. wenn Teile der Innenstadt verkehrsberuhigt sind und nur noch Zielverkehre in die Innenstadt gelangen.

Maßnahmen für eine zukunftsfähig aufgestellte Innenstadt zu den Themen Einkaufen & Handel

These 1: Die Innenstadt ist zukunftsfähig zu den Themen Einkaufen und Handel aufgestellt, wenn es ein vielfältiges Angebot gibt.

Die folgenden Maßnahmenideen sind in der Reihenfolge der Slido-Umfrage aufgeführt.

Die unterstrichenen Maßnahmenideen stammen aus der 1. Innenstadtkonferenz, die kursiven Maßnahmenideen stammen aus den vergangenen Workshops „Wohnen“, „Aufenthaltsqualität“ und „Mobilität“, alle anderen wurden innerhalb des Workshops „Einkaufen & Handel“ am 10. Juli 2024 genannt.

Die in Klammern gesetzte Zahl gibt die Durchschnittspunktzahl der Slido-Umfrage an, dabei ist 13 die höchstmögliche.

Zahl der abstimmenden Personen: 25

1. inhabergeführte Geschäfte stützen (8.12)
2. Events und Erlebniswochenende anbieten (8)
3. Wochenmarkt stärken (7.44)
4. Leerstände nutzen (6.16)
5. kleinteilige Handels-, Mietflächen anbieten (5.92)
5. Sichtbarkeit für Geschäfte erhöhen (5.92)
7. digital zugängliche Übersicht zu den Waren in den Geschäften (5.76)
8. Orientierung zu den verschiedenen Geschäften (wie im Shopping-Center) auch für die Innenstadt geben (5.64)
8. nachhaltige Ladenkonzepte fördern (5.64)
10. *Gastronomie nach 19 Uhr anbieten* (4)
11. Stadtmarketing weiterentwickeln (3.96)
12. Angebotslücken erkennen, sodass z.B. Filialisten ihr Angebot anpassen (3.6)
13. Innenstadt von den Vororten lernen, was da inzwischen umgesetzt wurde (3.36)

These 2: Die Innenstadt ist zukunftsfähig zu den Themen Einkaufen und Handel aufgestellt, wenn es Serviceangebote für KundInnen/BesucherInnen gibt.

Die folgenden Maßnahmenideen sind in der Reihenfolge der Slido-Umfrage aufgeführt.

Die unterstrichenen Maßnahmenideen stammen aus der 1. Innenstadtkonferenz, die kursiven Maßnahmenideen stammen aus den vergangenen Workshops „Wohnen“, „Aufenthaltsqualität“ und „Mobilität“, alle anderen wurden innerhalb des Workshops „Einkaufen & Handel“ am 10. Juli 2024 genannt.

Die in Klammern gesetzte Zahl gibt die Durchschnittspunktzahl der Slido-Umfrage an, dabei ist 13 die höchstmögliche.

Zahl der abstimmenden Personen: 17

1. Aufenthaltsqualität auf Grünflächen besser nutzen und schaffen (9.47)
2. hochwertige Beratung im Laden, nicht schlechter als im Internet (7.94)
3. Angebot für eine vielfältige Gesellschaft gestalten und kommunizieren (7.65)
4. Mikrogardening auch im Außenbereich von Gastro und Co. stärken (7.35)
5. öffentliches W-Lan (6.41)
6. barrierefreie WCs (6.18)
7. Serviceangebot (z.B. Reparatur) für die eigene Ware im Laden anbieten (6.06)
7. kinderfreundliche Umgebung schaffen, sowohl drinnen als auch draußen (6.06)
9. Angebot von Kinderbetreuung schaffen (5.71)
10. Gehwege barrierefrei halten (Kontrolle & Sensibilisierung) (5.06)
11. Schließfächer, Gepäckaufbewahrung in Innenstadt anbieten (4.53)
12. Ladeneingänge barrierefrei gestalten (3.59)
13. Ladenpersonal für barrierefreien Service sensibilisieren (2.65)

These 3: Die Innenstadt ist zukunftsfähig zu den Themen Einkaufen und Handel aufgestellt, wenn die Innenstadt gut mit unterschiedlichen Verkehrsmitteln erreichbar ist.

Die folgenden Maßnahmenideen sind in der Reihenfolge der Slido-Umfrage aufgeführt.

Die unterstrichenen Maßnahmenideen stammen aus der 1. Innenstadtkonferenz, die kursiven Maßnahmenideen stammen aus den vergangenen Workshops „Wohnen“, „Aufenthaltsqualität“ und „Mobilität“, alle anderen wurden innerhalb des Workshops „Einkaufen & Handel“ am 10. Juli 2024 genannt.

Die in Klammern gesetzte Zahl gibt die Durchschnittspunktzahl der Slido-Umfrage an, dabei ist 15 die höchstmögliche.

Zahl der abstimmenden Personen: 10

1. sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder ausbauen (10.3)
2. Shopping RNV Ticket (9.6)
3. Straßenbahn als Shuttle für Events (8.7)
4. Stärkung P+R im S-Bahn Gebiet (7.5)
5. Kommunikation für Baustellenmarketing/-management verbessern (6.1)
6. sichere Fahrradwege in die Innenstadt (5.9)
7. Rücksichtnahme/Achtsamkeit im Verkehr stärken (Kampagne: umsichtig unterwegs in MA) (5.8)
8. zuverlässiger ÖPNV gewährleisten (5.7)
9. Fahrradparkhaus in Innenstadt (5.4)
10. Zuschuss vom Händler für RNV-Ticket (wie kostenloses Parken am Supermarkt) (5)
11. gutausgebaute und beschilderte Fahrradwege von ÖPNV-Punkten in die Innenstadt und innerhalb der Innenstadt (4.8)
12. Informationsportal für tagesaktuelle Anreisemöglichkeiten in die Innenstadt (auch für die Pfalz) (4.5)
13. Zuschuss durch die Stadt (4.4)¹

¹ Gegenargument zu Punkt 10: Zuschuss vom Händler für RNV-Ticket (wie kostenloses Parken am Supermarkt)

14. Ladestationen für E-Bikes schaffen und kommunizieren (3.9)
15. Platz schaffen im ÖPNV für z.B. Räder und MobilitätsEingeschränkte (3.1)

These 4: Die Innenstadt ist zukunftsfähig zu den Themen Einkaufen und Handel aufgestellt, wenn Teile der Innenstadt verkehrsberuhigt sind und nur noch Zielverkehre in die Innenstadt gelangen.

Die folgenden Maßnahmenideen sind in der Reihenfolge der Slido-Umfrage aufgeführt.

Die unterstrichenen Maßnahmenideen stammen aus der 1. Innenstadtkonferenz, die kursiven Maßnahmenideen stammen aus den vergangenen Workshops „Wohnen“, „Aufenthaltsqualität“ und „Mobilität“, alle anderen wurden innerhalb des Workshops „Einkaufen & Handel“ am 10. Juli 2024 genannt.

Die in Klammern gesetzte Zahl gibt die Durchschnittspunktzahl der Slido-Umfrage an, dabei ist 2 die höchstmögliche.

Zahl der abstimmenden Personen: 8

1. Parkhaus-App/Leitsystem (1.63)
2. *Fressgasse als verkehrsberuhigte Zone* (0.88)